

Kultureller und religiöser Dialog, was wollen wir damit?

Die Begegnung der Kulturen und Religionen in einer globalisierenden Welt konfrontiert uns zuallererst und ganz wesentlich mit der Notwendigkeit, uns selbst klar zu werden über die eigenen Standpunkte und Werte. Es konfrontiert uns mit der Frage, wie wir auf dem von uns als

richtig erkannten Standpunkt mit anderen Positionen umgehen und anderen Raum lassen ohne sie abzuwerten. Auf welcher Seite von Dialog oder ‚Integration‘ wir auch stehen, so sind wir doch noch vorwiegend bestimmt von Ängsten und Vorbehalten, ausgenutzt oder vereinnahmt zu werden. Begegnung, Dialog, Integration bedeutet aber ein Mehr, nicht ein Weniger, nicht Verlust und Aufgabe des Eigenen, sondern Zugewinn durch Vertiefung des eigenen Wertes und die Entdeckung des Anderen.

Die alevitische Gemeinde in der Neuherbergstr. 2 (München) lädt zu einem religiösen Dialoggespräch am 10.05. 07, 20.00 Uhr.

Die humanitären und religiösen Sichtweisen der alevitischen Gemeinschaft können uns in der Suche nach kultureller und religiöser Verständigung – Dialog – ermutigen. Das Gespräch in der alevitischen Gemeinde wird sich nicht auf Vortragen (von Informationen über eine Religion), Zuhören und Fragen beschränken. Es steht ganz bewusst unter dem Motto des Dialoges: das Eigene im Spiegel des Anderen tiefer zu erkennen und den Wert des Anderen zu entdecken. Wir werden Fragen und Sichtweisen ansprechen, über die sich wahrscheinlich jeder von uns - unabhängig von seiner religiösen und kulturellen Biographie - Gedanken gemacht hat.

Das interkulturelle/-religiöse Dialogforum München – Nord lädt offen und herzlich zum Gespräch am 10.05., 20.00 Uhr in der alevitischen Gemeinde, Neuherbergstr. 2, ein.

Wir treffen uns, ob mit eigenem PKW oder auf Mitfahrgelegenheit angewiesen am 10.05. zwischen 19.15 und 19.30 Uhr in Unterschleißheim am Parkplatz unter der Le Crés Brücke, Rückseite der Deutschen Post.

Alois Weidacher